**Antrag auf Anerkennung**

**als psychosoziale Prozessbegleiterin / psychosozialer Prozessbegleiter**

**1.**

Ich beantrage hiermit die Anerkennung als psychosoziale Prozessbegleiterin / psychosozialer Prozessbegleiter

nach dem Gesetz über die psychosoziale Prozessbegleitung im Strafverfahren vom 21. Dezember 2015 (BGBl I 2015, 2525, 2529, PsychPbG) in Verbindung mit dem baden-württembergischen Gesetz zur Ausführung des Gesetzes über die psychosoziale Prozessbegleitung im Strafverfahren vom 15. November 2016 (GBl für Baden-Württemberg 2016, 597, AGPsychPbG)

Meine Personalien und Kontaktdaten lauten wie folgt:

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Anrede\* (bitte links ankreuzen) |  | Frau |  | Herr | Anschrift der beruflichen Niederlassung/  Geschäftsanschrift\*: |  |
| Titel [nur Dr. und/oder Prof.]: |  | | | |
| Name\*: |  | | | |
| Vorname\*: |  | | | | Telefon  (geschäftlich): |  |
| Geburtsdatum\*: |  | | | | Mobiltelefon  (geschäftlich): |  |
| Geburtsort\*: |  | | | | E-Mail-Adresse (geschäftlich): |  |
| Wohnanschrift\*: |  | | | | Homepage: |  |
| \* Pflichtangabe | |

**2.**

Ich möchte die psychosoziale Prozessbegleitung als Angehörige/r oder Mitarbeiter/in eines nicht öffentlichen Trägers durchführen.

Ja Nein

Falls Ja (\* Pflichtangabe):

|  |  |
| --- | --- |
| Träger\*: |  |
| Anschrift des Trägers\*: |  |
| Telefon (Träger): |  |
| E-Mail-Adresse (Träger): |  |
| Homepage (Träger): |  |

**3.**

Ich weise folgende fachlichen Qualifikationen auf (§ 3 Absatz 2 PsychPbG i. V. m. § 1 AGPsychPbG):

1. **Ausbildung**

Ich besitze einen Hochschulabschluss im Bereich Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Pädagogik oder Psychologie.

(Bitte entsprechende Nachweise - bspw. Hochschulzeugnis - beifügen)

**und/oder**

Ich besitze eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Pädagogik oder Psychologie.

(Bitte entsprechende Nachweise - bspw. Zeugnis der Abschlussprüfung - beifügen)

1. **Berufserfahrung**

Ich habe mindestens zwei Jahre praktische Berufserfahrung in einem der Bereiche der Sozialpädagogik (**SP**), Sozialen Arbeit (**S**), Pädagogik (**P**) oder Psychologie (**PS**).

(Bitte einzelne Berufsausübung unten angeben und entsprechende Nachweise - bspw. Bestätigung des Arbeitgebers - beifügen)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Tätigkeit** | **Arbeitgeber** | **Bereich**  **(SP, S, P, PS)** | **Dauer**  **von (bitte im Format TT/MM/JJJJ)** | **Dauer**  **bis (bitte im Format TT/MM/JJJJ)** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

Bemerkungen:

1. **Aus- oder Weiterbildung zur psychosozialen Prozessbegleitung**

Ich habe eine von einem Bundesland anerkannte Aus- oder Weiterbildung zur psychosozialen Prozessbegleitung abgeschlossen.

(Bitte entsprechende Nachweise - bspw. Abschlusszertifikat - beifügen)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Name des Aus-/ Weiterbildungsgangs** | **Anbieter/-in** | **Dauer**  **von (bitte im Format TT/MM/JJJJ)** | **Dauer**  **bis (bitte im Format TT/MM/JJJJ)** |
|  |  |  |  |

**oder**

Ich habe eine von einem Bundesland anerkannte Aus- oder Weiterbildung zur psychosozialen Prozessbegleitung begonnen, aber noch nicht abgeschlossen. Ich möchte aufgrund der Übergangsregelung in § 11 PsychPbG i. V. m. § 12 AGPsychPbG **bis zum 31. Juli 2017** als psychosoziale Prozessbegleiterin / psychosozialer Prozessbegleiter anerkannt werden.

(Bitte Teilnahmebescheinigung des Anbieters der Aus- oder Weiterbildung sowie die unterschriebene **Erklärung zu Anträgen auf Anerkennung nach der Übergangsregelung** beifügen).

1. **Persönliche Zuverlässigkeit**

In der Anlage habe ich die **unterschriebenen Erklärungen**

* zur Einhaltung der Standards der psychosozialen Prozessbegleitung und
* zur persönlichen Zuverlässigkeit

beigefügt.

Ich habe bei der Meldebehörde bereits ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Absatz 1 des Bundeszentralregistergesetzes zur Vorlage beim Oberlandesgericht Stuttgart beantragt. Hierzu hatte mir das Oberlandesgericht Stuttgart eine schriftliche Aufforderung zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses unter folgendem Aktenzeichen übersandt:

|  |
| --- |
|  |

**oder**

Ich habe bisher keinen Antrag auf Erteilung eines erweiterten Führungszeugnisses gestellt. Ich bitte daher um Zusendung einer schriftlichen Aufforderung zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses. Hiermit werde ich bei der Meldebehörde ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Absatz 1 des Bundeszentralregistergesetzes zur Vorlage beim Oberlandesgericht Stuttgart beantragen.

**4.**

Das **Formular für die Erfassung von Daten für das elektronische Verzeichnis der psychosozialen Prozessbegleiterinnen und -begleiter** habe ich ausgefüllt, unterschrieben und beigefügt.

**Ich versichere, die Angaben zu diesem Antrag vollständig und richtig gemacht zu haben.**

Ort und Datum Unterschrift

**Anlagen**

Dem Antrag sind folgende Anlagen beigefügt:

Erklärung zur persönlichen Zuverlässigkeit

Erklärung zur Einhaltung der Standards der psychosozialen Prozessbegleitung

Formular für die Erfassung von Daten für das elektronische Verzeichnis der

psychosozialen Prozessbegleiterinnen und -begleiter

Nachweise zur Ausbildung (bspw. Hochschulzeugnis)

Nachweise zur Berufserfahrung (bspw. Bestätigung des Arbeitgebers, Arbeitszeugnisse)

Nachweise über die Aus- und Weiterbildung der psychosozialen Prozessbegleitung (bspw. Abschlusszertifikat) bzw. über den Beginn der Aus- und Weiterbildung im Rahmen der Übergangsregelung bis 31.07.2017 (bspw. Teilnahmebescheinigung)

Erklärung zum Antrag auf Anerkennung nach der Übergangsregelung (soweit beantragt)